

# RELIGIONSPÄDAGOGIK

BERUFSKOLLEG

# FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

## Überregional

**Mittwoch, 1. Oktober bis**

**Donnerstag, 2. Oktober 2025**

Dienstgespräch der Bezirksbeauftragten

Seite 70

**Donnerstag, 13. November bis**

**Freitag, 14. November 2025**

Wie hältst du's mit der Demokratie?

Radikalisierung und Demokratiebildung als Thema für  
den Religionsunterricht

Jahrestagung für Religionslehrerinnen und Religionsleh-  
rer an Berufskollegs

Seite 71

## Bezirk Beckum

**Termin wird abgestimmt**

„Manche Bücher darf man nur kosten, andere muss  
man verschlingen und wenige kauen und verdauen.“  
(Francis Bacon)

Theologischer Lesekreis

Seite 72

## Bezirk Bocholt

**Dienstag, 23. September 2025**

Stark statt breit

Cannabisprävention

Seite 73

## Bezirk Borken

**Donnerstag, 6. November 2025**

Interaktiv auf den Spuren Jesu

Escape Room im Religionsunterricht

Seite 74

## Bezirk Coesfeld/Ahaus

**Montag, 8. Dezember 2025**

Rede und Antwort stehen

Das vierte Abiturfach Religion: Zwischen Inhalt und  
Lebenswelt

Seite 76

## Bezirk Ibbenbüren

**Mittwoch, 5. November 2025**

Haftalltag verstehen: JVA als Lernort

Besuch der Justizvollzugsanstalt Lingen

Seite 77

## Bezirk Kleve

**Montag, 17. November 2025**

Erste Schritte auf dem Weg zum Schutzkonzept

Bedeutung – Inhalt – Erstellung

Seite 78

## Bezirk Lüdinghausen

**Donnerstag, 27. November 2025**

Zweitzeugen

Erinnern ohne Zeitzeugen

Seite 79

## Bezirk Marl

**Montag, 6. Oktober 2025**

Virtuelle Realität – Biblische Realität?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Seite 80

## Bezirk Moers

**Montag, 6. Oktober 2025**

Virtuelle Realität – Biblische Realität?

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Seite 80

## Bezirk Münster I

**Mittwoch, 6. November 2025**

Bibel lesen heute

„Ein wenig Mut zu einer konfrontativen Didaktik muss man dafür allerdings mitbringen“ (Kuno Füssel)

Seite 81

## Bezirk Münster II/Warendorf

**Donnerstag, 18. September 2025**

Judenfeindschaft im Christentum

Antisemitismuskritische Bildung im Religionsunterricht

Seite 82

## Bezirk Recklinghausen

**Freitag, 29. August 2025**

Auf ein Neues – Begegnung und Austausch zum Auftakt des neuen Schuljahres

Ökumenischer Empfang für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Seite 83

**Montag, 10. November 2025**

Gegen das Vergessen

Wertebewusstsein und Alltagsgeschichte im Religionsunterricht

Seite 84

**Termin wird abgestimmt**

„Jedes Buch ist ein Zwiegespräch zwischen Autor und Leser“ (Ludwig Reiners)

Lesekreis

Seite 85

## Bezirk Rheine

**Dienstag, 30. September 2025**

„Ich bin dein Mensch“

KI als Thema des Religionsunterrichts am Beispiel des Films von M. Schrader

Seite 86

## Bezirk Steinfurt

**Dienstag, 16. September 2025**

„Ist die Bibel für mich relevant?“

Bibliolog als erfahrungsorientierter Zugang zu biblischen Texten im Religionsunterricht

Seite 87

Überregional

## DIENTSGESPRÄCH DER BEZIRKSBEAUFTRAGTEN

Kursnummer BKÜ 1

### TERMIN

Mittwoch, 1. Oktober, 16 Uhr bis  
Donnerstag, 2. Oktober 2025, 16 Uhr

### Ort

KönzgenHaus  
Annaberg 40  
45721 Haltern am See

### Leitung

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Dr. Paul Rulands  
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Diese Veranstaltung wird unterstützt  
vom Institut für Lehrerfortbildung,  
Essen.

## Überregional

Jahrestagung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs

# WIE HÄLTST DU'S MIT DER DEMOKRATIE?

Radikalisierung und Demokratiebildung als Thema für den Religionsunterricht

### Kursnummer BKÜ 2

Die diesjährige Jahrestagung für Religionslehrerinnen und Religionslehrer am Berufskolleg widmet sich einer höchst aktuellen Kernfrage – und nimmt damit in den Blick, inwiefern und wie Radikalisierung und Demokratiebildung Themen für den Religionsunterricht sind.

Drei Fragen sind in Hauptvortrag wie Workshops leitend:

- Was ist der aktuelle Zustand der Demokratie in unserem Land und warum ist dieser so?
- Was kann und muss in dieser Situation der Beitrag der Theologie sein und inwieweit können besonders die Prinzipien der Soziallehre hilfreich sein?
- Wie können Lehrkräfte in ihrem Religionsunterricht konkret zur Demokratieförderung beitragen?

Über die inhaltliche Thematik hinaus bietet die Tagung die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Entwicklungen in der Schule.

### TERMIN

Donnerstag, 13. November, 15.30 Uhr  
bis

Freitag, 14. November 2025, 16 Uhr

### Ort

KUBUS Tagungshaus  
Salinenstraße 99  
48432 Rheine-Bentlage

### Referent, Referentin

Dr. Andreas Fisch  
Theologe und Wirtschaftsethiker,  
Dortmund

Professorin Dr. Marianne Heimbach-  
Steins  
Universität Münster

### Leitung

Dr. Heiko Overmeyer  
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Dr. Paul Rulands  
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

### Kosten

125 Euro  
Referendarinnen und Referendare  
sowie VKR-Mitglieder erhalten einen  
finanziellen Zuschuss vom VKR.

### Anmeldung

bis zum 30. September 2025

[>> zur Online-Anmeldung](#)

### Kontakt

Bettina Kluck  
Fon 0251 495-417  
[kluck@bistum-muenster.de](mailto:kluck@bistum-muenster.de)

### Hinweis

Diese Veranstaltung wird vom Institut für Lehrerfortbildung, Essen, und dem Verband katholischer Religionslehrer an Berufsbildenden Schulen, VKR-DG Münster, unterstützt.

Bezirk Beckum

# „MANCHE BÜCHER DARF MAN NUR KOSTEN, ANDERE MUSS MAN VERSCHLINGEN UND WENIGE KAUFEN UND VERDAUFEN.“ (FRANCIS BACON)

Theologischer Lesekreis

Kursnummer BK 1

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine Plattform für Interessierte zu bieten, um einen theologischen Lesekreis einzurichten.

Ein theologischer Lesekreis versteht sich als offener Raum des Dialogs und des gemeinsamen Lernens. Der Lesekreis findet in regelmäßigen Abständen online statt, um theologische Texte zu lesen, zu diskutieren und zu vertiefen und dabei die Bedeutung dieser Texte für das Leben und die Spiritualität, aber auch für die Unterrichtspraxis zu erschließen.

Gemeinsam wird entschieden, was gelesen wird. Neben biblischen Texten sind Bücher wie „Lebenslehre, eine Theologie für das 21. Jahrhundert“ (K. Huizing), „In meinem Herzen Feuer – Meine aufregende Reise ins Gebet“ (J. Hartls) oder auch „Hört ihr Himmel, ich will reden“ (K. Wenzel) denkbar.



*Der Lesekreis findet online statt!*

## TERMINE

werden nach Anmeldung abgestimmt

### Ort

Online

### Leitung

Ute Tusch

### Anmeldung

bis zum 12. September 2025 an

Ute Tusch

[ute.tusch@bkbeckum.de](mailto:ute.tusch@bkbeckum.de)

### Bezirksleitung

Ute Tusch

[ute.tusch@bkbeckum.de](mailto:ute.tusch@bkbeckum.de)

### Hinweis

Die weiteren Termine werden mit den Angemeldeten abgestimmt.

## Bezirk Bocholt **STARK STATT BREIT**

### Cannabisprävention

#### Kursnummer BK 2

„Cannabiskonsum ist doch harmlos!“, meinen Schülerinnen und Schüler oft. Unter ihnen ist Cannabis seit der Teillegalisierung im April 2024 häufiger Thema als früher.

Die Fortbildung greift das aktuelle Thema Cannabis-Nutzung auf. Es geht unter anderem um Definition und Wirkstoffe, das Cannabis-Gesetz, Präventionsansätze (Vorstellung von Programmen und Materialien für die Schule), Safer Use Regeln, Hilfesysteme und synthetische Cannabinoide in Vapes.

Außerdem findet an diesem Nachmittag die Wahl der oder des Bezirksbeauftragten statt.

#### **TERMIN**

Dienstag, 23. September 2025,  
15.15 bis 17.30 Uhr

#### **Ort**

Berufskolleg am Wasserturm  
Raum 54  
Herzogstraße 4  
46399 Bocholt

#### **Referentin**

Lea Tegenkamp  
Fachstelle für Suchtvorbeugung des  
Kreises Borken, Borken

#### **Leitung**

Sabine Essing

#### **Anmeldung**

bis zum 8. September 2025 an:  
Sabine Essing  
[esi@bkamwasserturm.de](mailto:esi@bkamwasserturm.de)

#### **Bezirksleitung**

Sabine Essing  
Fon 02871 2724300

Bezirk Borken

## INTERAKTIV AUF DEN SPUREN JESU

Escape Room im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 14

In dieser Fortbildung stehen die Gestaltung und Durchführung eines Escape Rooms im Religionsunterricht im Mittelpunkt. Das Thema der Einheit lautet „Auf den Spuren Jesu“.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Escape Room-Methode sowie deren pädagogische Vorteile im schulischen Kontext. Ein praktischer Teil ermöglicht das eigenständige Erleben und Simulieren eines Escape Rooms.

Im anschließenden Austausch werden eigene Ideen für Rätsel und Aufgaben zu weiteren Themenbereichen entwickelt, die sich flexibel in den eigenen Unterricht integrieren lassen.

Alle verwendeten Materialien werden zur Verfügung gestellt und können individuell angepasst sowie für zukünftige Einsätze im eigenen Unterricht genutzt werden.

### TERMIN

Donnerstag, 6. November 2025,  
15 bis 17 Uhr

### Ort

Berufskolleg Borken  
Raum 1102  
Josefstraße 10  
46325 Borken

### Referentin

Sarah Hermanski

### Anmeldung

bis zum 30. Oktober 2025 an:

Sarah Hermanski

[sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de](mailto:sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de)

### Bezirksleitung

Sarah Hermanski

[sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de](mailto:sarah.hermanski@berufskolleg-borken.de)

### Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Borken/Bocholt statt.





Bezirk Coesfeld/Ahaus

**REDE UND ANTWORT STEHEN**

Das vierte Abiturfach Religion: Zwischen Inhalt und Lebenswelt

## Kursnummer BK 4

Das mündliche Abiturfach Religion stellt die Lehrkräfte immer wieder vor die Herausforderung, einerseits die fachlichen und formalen Prüfungsanforderungen sicher im Blick zu behalten – und andererseits der Lebenswelt und dem beruflichen Schwerpunkt der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Im Rahmen dieses Treffens soll ein Austausch zu folgenden Fragestellungen stattfinden:

- Welche Themen eignen sich besonders gut für das vierte Abiturfach Religion?
- Wie lassen sich Prüfungsinhalte mit den Fragen, Erfahrungen und beruflichen Interessen der Schülerinnen und Schüler verbinden?
- Wie können wir Schülerinnen und Schüler stärken, damit sie selbstbewusst und reflektiert in die Prüfung gehen?

Das Treffen bietet Raum für Erfahrungsaustausch, konkrete Impulse und kollegiale Beratung. Eingeladen sind alle Religionslehrkräfte, die das vierte Prüfungsfach begleiten oder daran interessiert sind.

Wenn von den Teilnehmenden gewünscht, können sich an dieses erste Treffen weitere Treffen anschließen. Über mögliche Folgetermine wird gemeinsam entschieden.

**TERMIN**

Montag, 8. Dezember 2025,  
19 bis 20.30 Uhr

**Ort**

Online

**Leitung**

Sophia Drüing

**Anmeldung**

bis zum 28. November 2025 an:  
Sophia Drüing  
[sophia.drueing@lbc.bistum365.de](mailto:sophia.drueing@lbc.bistum365.de)

**Bezirksleitung**

Sophia Drüing  
[sophia.drueing@lbc.bistum365.de](mailto:sophia.drueing@lbc.bistum365.de)



*Diese Fortbildung findet online statt!*

Bezirk Ibbenbüren

## HAFTALLTAG VERSTEHEN: JVA ALS LERNORT

Besuch der Justizvollzugsanstalt Lingen

Kursnummer BK 5

Die Justizvollzugsanstalt Lingen ermöglicht Besuchergruppen einen Einblick in den Alltag einer Haftanstalt. Die Arbeit im Strafvollzug bleibt den meisten Menschen verborgen. Inge Schulten vom Sozialdienst der Justizvollzugsanstalt erläutert das Bemühen um straffällig gewordene Bürger und zeigt ausgewählte Bereiche der Anstalt.

Die Fortbildung bietet zudem die Möglichkeit, zu erkunden, wie eine Exkursion mit Schulklassen in eine Justizvollzugsanstalt sinnvoll geplant und didaktisch gestaltet werden kann.

Die Hafträume der Insassen sind nicht zugänglich.

### TERMIN

Mittwoch, 5. November 2025,  
15 bis 16.30 Uhr

### Ort

Justizvollzugsanstalt Lingen  
Kaiserstraße 5  
49809 Lingen

### Referentin

Inge Schulten  
Justizvollzugsanstalt Lingen, Sozial-  
dienst, Lingen

### Anmeldung

bis zum 25. Oktober 2025 an:  
Ulrike Janßen  
[jn@kstl.de](mailto:jn@kstl.de)

### Bezirksleitung

Claudia Huml  
Ulrike Janßen  
Fon 05451 50920

Bezirk Kleve

## ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM SCHUTZKONZEPT

Bedeutung – Inhalt – Erstellung

Kursnummer BK 6

Jede Schule ist verpflichtet, den gesetzlich verankerten Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt sicherzustellen. Dazu bedarf es einer klaren Haltung, einer ehrlichen Potential- und Risikoanalyse und konkreter Präventions- und Interventionsmaßnahmen. All dies wird verankert in einem institutionellen Schutzkonzept.

In einem ersten Schritt geht es in dieser Fortbildung darum, sich einen Überblick zu verschaffen über die Schritte der Konzeptentwicklung und über die notwendigen Bausteine eines Schutzkonzeptes.

Weitere Schritte, wie zum Beispiel Vertiefung einzelner Bausteine, können bei Bedarf in einer Folgeveranstaltung aufgegriffen werden.

### TERMIN

Montag, 17. November 2025,  
15 bis 16.30 Uhr

### Ort

Berufskolleg Kleve  
Raum 1.0.63  
Felix-Roeloffs-Straße 7  
47533 Kleve

### Referentin

Ute Krapohl-Leppers  
Kreisbildungswerk Kleve

### Anmeldung

bis zum 6. Oktober 2025 an:  
Dominik Welbers  
[dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de](mailto:dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de)

### Bezirksleitung

Dominik Welbers  
Fon 02821 74470  
[dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de](mailto:dominik.welbers@berufskolleg-kleve.de)

## Bezirk Lüdinghausen **ZWEITZEUGEN**

Erinnern ohne Zeitzeugen

### Kursnummer BK 7

Die vor zehn Jahren ins Leben gerufenen Organisation Zweitzeugen e.V. beschäftigt sich mit der Erinnerung an den Holocaust und möchte mit ihrem Bildungskonzept eine Antwort auf die abnehmende Zahl von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen des Holocausts und des Nationalsozialismus geben.

Anhand von unterschiedlichen Bildungsprojekten werden die Lebensgeschichten von Holocaust-Überlebenden erzählt, um das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen und die Geschichte des Nationalsozialismus zu vermitteln. Die Organisation motiviert junge Menschen jeder Bildungsbiographie dazu, sich selbst als Zweitzeugen zu verstehen und aktiv gegen Antisemitismus und Rassismus einzusetzen.

Im Rahmen der Fortbildung geht es darum, den Zweitzeugen-Bildungsansatz kennenzulernen und aufzuzeigen, wie durch Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein niedrigschwelliger Zugang zum Thema Holocaust für Jugendliche geschaffen werden kann. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Methoden des Bildungskonzeptes kennenzulernen und daraus Ideen für die eigene Arbeit zu entwickeln.

### **TERMIN**

Donnerstag, 27. November 2025,  
14.45 bis 17 Uhr

### **Ort**

Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg  
Auf der Geest 2  
59348 Lüdinghausen

### **Referent**

Volker Scheipers  
Lehrer an einem Berufskolleg,  
Lüdinghausen

### **Anmeldung**

bis zum 20. November 2025 an:  
Fabienne Bafs  
[f.bafs@rvw-berufskolleg.de](mailto:f.bafs@rvw-berufskolleg.de)

### **Bezirksleitung**

Fabienne Bafs  
[f.bafs@rvw-berufskolleg.de](mailto:f.bafs@rvw-berufskolleg.de)



Bezirke Marl und Moers

**VIRTUELLE REALITÄT – BIBLISCHE REALITÄT?**

Möglichkeiten des Einsatzes von VR-Brillen im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 15

VR ist die Abkürzung für Virtuelle Realität. Mithilfe von VR-Brillen kann man in eine andere, computerbasierte Welt eintreten und mit ihr und in ihr auch interagieren. Voraussetzungen für das Eintauchen in eine andere Welt lassen sich bereits in der Bibel finden: „Ich baue nicht auf das Sichtbare, sondern auf das, was jetzt noch niemand sehen kann. Denn was wir jetzt sehen, besteht nur eine gewisse Zeit. Das Unsichtbare aber bleibt ewig bestehen.“ (2 Kor 4,18). Paulus beschreibt hier die Fähigkeit von Christen, sich auf die Perspektive einer anderen, nicht ganz greifbaren Welt einzulassen.

Anhand eines konkreten biblischen Unterrichtsvorhabens wird es zunächst eine allgemeine praktische Einführung in die Nutzung von VR-Brillen geben, um auf dieser Grundlage biblische und historische Orte mit deren Hilfe virtuell aufzusuchen. Anschließend werden Chancen und Grenzen des Einsatzes im Religionsunterricht beraten und reflektiert.

**TERMIN**

Montag, 6. Oktober 2025,  
15 bis 17.15 Uhr

**Ort**

Paul-Spiegel-Berufskolleg  
Halterner Straße 15  
46284 Dorsten

**Referent, Referentin**

Hendrik Drüing  
Religionslehrer, Münster

Sophia Drüing  
Religionslehrerin, Beauftragte für den  
Bezirk Coesfeld/Ahaus

**Anmeldung**

bis zum 29. September 2025 an:

Jutta Heimbach  
[jutta.heimbach@web.de](mailto:jutta.heimbach@web.de)

oder

Sophie Moeselaegen  
[moeselaegen@bk-wesel.de](mailto:moeselaegen@bk-wesel.de)

**Bezirksleitung Marl**

Jutta Heimbach  
Fon 02362 94540

**Bezirksleitung Moers**

Sophie Moeselaegen  
[moeselaegen@bk-wesel.de](mailto:moeselaegen@bk-wesel.de)

**Hinweis**

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit den Sek. I/II-Bezirken Coesfeld und Recklinghausen statt.

## Bezirk Münster I

# BIBEL LESEN HEUTE

„Ein wenig Mut zu einer konfrontativen Didaktik muss man dafür allerdings mitbringen.“  
(Kuno Füssel)

### Kursnummer BK 8

Die Frage, wie man denn mit Schülerinnen und Schülern am Berufskolleg noch die Bibel lesen kann, ist mittlerweile eine alte und trotzdem immer wieder junge Frage. Grundlage dieser Fortbildung ist die Annahme, dass das Lesen der Bibel noch immer gut, richtig und notwendig ist.

Die Fortbildung hat drei Bausteine:

1. Den Ansatz der materialistischen Bibellektüre, der insbesondere für das Berufskolleg geeignet ist,
2. praktische Beispiele (zum Beispiel bezogen auf den Themenbereich KI, Digitalisierung, Social Media), die im Unterricht ein- und umgesetzt werden können,
3. ein Erfahrungs- und Übungsaustausch über beide Punkte.

Auch Nicht-Religionslehrerinnen und -lehrer mit Interesse an der Bibel sind herzlich eingeladen.

### TERMIN

Donnerstag, 6. November 2025,  
15 bis 17.15 Uhr

### Ort

Anne-Frank-Berufskolleg  
Manfred-von-Richthofen-Straße 39  
48145 Münster

### Referent

Dr. Andreas Hellgermann  
Beauftragter für den Bezirk  
Münster I/Warendorf

### Anmeldung

bis zum 29. Oktober 2025 an:  
Dr. Andreas Hellgermann  
[hellgermann@t-online.de](mailto:hellgermann@t-online.de)

### Bezirksleitung

Dr. Andreas Hellgermann  
[hellgermann@t-online.de](mailto:hellgermann@t-online.de)

Bezirk Münster II/Warendorf

**JUDENFEINDSCHAFT IM CHRISTENTUM**

Antisemitismuskritische Bildung im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 10

Nicht erst seit dem Krieg im Nahen Osten sehen sich Schülerinnen und Schüler in den sozialen Medien mit Hass und Hetze gegen Jüdinnen und Juden konfrontiert, die sie manchmal ungefiltert auch in der Schule weitergeben. Hier sind Lehrerinnen und Lehrer gefordert, angemessen zu reagieren, auch in religiös heterogenen Lerngruppen.

Dem Stereotyp folgend, Antisemiten seien immer die anderen, wird der aktuelle Antisemitismus in Deutschland auch innerchristlich schnell islamisch konnotiert, was zutreffend ist, aber eben nur ein Teil der Wahrheit. Antisemitismus gab es vor dem Islam, auch vor dem Christentum. Allerdings ist antisemitisches Gedankengut durch das Christentum tradiert und verstärkt worden.

Diese Traditionen der eigenen Kirche in Wort und in Bildern zu kennen, ist eine Voraussetzung, um aktiv in der gegenwärtigen Diskussion dazu beizutragen, antisemitischen Mustern, auch religiös begründeten, entgegenzutreten.

Die Fortbildung beginnt im St.-Paulus-Dom, führt dann zur Lambertikirche und anschließend in die Diözesanbibliothek, um dort das Gesehene in den größeren Kontext des christlichen Antisemitismus zu stellen.

Dr. Winfried Verburg wird den Teilnehmenden in einem historischen Überblick dessen Entwicklung näherbringen. Im Anschluss wird gemeinsam überlegt, wie dieses wichtige Thema im Religionsunterricht thematisiert werden kann.

**TERMIN**

Donnerstag, 18. September 2025,  
15 bis 17.30 Uhr

**Ort**

St.-Paulus-Dom (Paradiestor)  
Domplatz 28  
48143 Münster

**Referent**

Dr. Winfried Verburg  
Religionspädagoge, Mitglied des  
Beraterkreises des Niedersächsischen  
Landesbeauftragten gegen Antisemitis-  
mus und für den Schutz jüdischen  
Lebens und Sprecher der Gesellschaft  
für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Osnabrück e.V.

**Anmeldung**

bis zum 11. September 2025 an:  
Ricarda Wesener  
[wesener@lebk-muenster.de](mailto:wesener@lebk-muenster.de)

**Bezirksleitung**

Ricarda Wesener  
[wesener@lebk-muenster.de](mailto:wesener@lebk-muenster.de)

**Hinweis**

Diese Fortbildung findet in Kooperation  
mit dem Sek. I/II-Bezirk Münster statt.



Bezirk Recklinghausen

## AUF EIN NEUES – BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH ZUM AUFTAKT DES NEUEN SCHULJAHRES

Ökumenischer Empfang für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Kursnummer BK 9

Nach sechs Wochen wohlverdienter Auszeit ist es wieder soweit: Das neue Schuljahr beginnt! Diese Zeit der Ruhe und Erholung hat allen die Möglichkeit gegeben, neue Energie zu tanken und sich auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Nun starten die Religionslehrer und -lehrerinnen gemeinsam in das Schuljahr 2025/2026 – mit frischem Elan und voller Tatendrang.

Zu Beginn des neuen Schuljahres soll es ein Treffen geben, um spirituell aufzutanken. Ein ökumenischer Gottesdienst bietet die Gelegenheit, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Nach dem Gottesdienst sind die Teilnehmenden eingeladen, bei Essen und Trinken zusammen zu kommen. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen zu begegnen und vielleicht auch neue Kontakte zu knüpfen. Im kollegialen Gespräch können sich die Teilnehmenden über Themen rund um Schule und Religionsunterricht austauschen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig inspirieren.

### TERMIN

Freitag, 29. August 2025,  
17 bis 20 Uhr

### Ort

Johanneskirche  
Hinsbergstraße 14  
45665 Recklinghausen

### Leitung

Barbara Berger  
Katholische Bezirksbeauftragte,  
Recklinghausen

Pfarrerinnen Petra Sinemus  
Schulreferat der Evangelischen Kirchen-  
kreise Gladbeck-Bottrop-Dorsten und  
Recklinghausen

Pfarrerinnen Jutta Wilke  
Evangelische Bezirksbeauftragte, Reck-  
linghausen

### Anmeldung

bis zum 25. August 2028 an:  
Barbara Berger  
[barbara.berger@hb-bk.de](mailto:barbara.berger@hb-bk.de)

### Bezirksleitung

Barbara Berger  
[barbara.berger@hb-bk.de](mailto:barbara.berger@hb-bk.de)

### Hinweis

Die Teilnehmenden werden gebeten,  
bei ihrer Anmeldung anzugeben, ob sie  
vegetarisch essen möchten.

Diese Veranstaltung findet mit  
Unterstützung des evangelischen Fort-  
bildungsbezirks Recklinghausen und  
des Schulreferats der Evangelischen  
Kirchenkreise Gladbeck-Bottrop-Dors-  
ten und Recklinghausen statt.

## Bezirk Recklinghausen

# GEGEN DAS VERGESSEN

### Wertebewusstsein und Alltagsgeschichte im Religionsunterricht

#### Kursnummer BK 10

Die Fortbildung „Gegen das Vergessen“ richtet sich an Religionslehrkräfte, die ihre Schülerinnen und Schüler für die Themen Ausgrenzung, Wertebewusstsein und die Relevanz von Alltagsgeschichte sensibilisieren möchten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden handlungsorientierte Ansätze erarbeitet, um das Gefühl der Ausgrenzung und die Bedeutung von Werten im Kontext der Lebensrealitäten junger Menschen zu thematisieren.

Inhaltlich wird es unter anderem um Einblicke in die Alltagsgeschichte von Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit gehen: um eine Analyse der historischen Ereignisse des Holocausts und deren Einfluss auf die heutige Gesellschaft.

Zur Entwicklung von Wertebewusstsein bei Schülerinnen und Schülern wird die unterrichtliche Entwicklung von Strategien zur Vermittlung von Respekt und Empathie in den Blick genommen. Dazu wird der Erfahrungshorizont der Schülerinnen und Schüler miteinbezogen, um aktuelle Themen wie Diskriminierung und Ausgrenzung zu reflektieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben in dieser Fortbildung Kenntnisse, wie sie das Thema „Gegen das Vergessen“ konkret und greifbar in ihren Unterricht integrieren können. Sie lernen Methoden zur Förderung des Wertebewusstseins und der Sensibilität für Ausgrenzung bei ihren Schülerinnen und Schülern kennen.

Die Fortbildung ist so konzipiert, dass die Inhalte auf Bildungsgänge aller Anlagen angepasst werden können.

#### TERMINE

Montag, 10. November 2025,  
15 bis 18 Uhr

#### Ort

Herwig-Blankertz-Berufskolleg  
Campus Blumenthal 1  
45665 Recklinghausen

#### Referentinnen

Barbara Berger  
Katholische Bezirksbeauftragte,  
Recklinghausen

Pfarrerinnen Jutta Wilke  
Evangelische Bezirksbeauftragte, Recklinghausen

#### Anmeldung

bis zum 4. November 2025 an:  
Barbara Berger  
[barbara.berger@hb-bk.de](mailto:barbara.berger@hb-bk.de)

#### Bezirksleitung

Barbara Berger  
[barbara.berger@hb-bk.de](mailto:barbara.berger@hb-bk.de)

#### Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des evangelischen Fortbildungsbezirks Recklinghausen statt.

Bezirk Recklinghausen

## „JEDES BUCH IST EIN ZWIEGESPRÄCH ZWISCHEN AUTOR UND LESER.“ (LUDWIG REINERS)

Lesekreis

Kursnummer BK 11

Vor einiger Zeit wurde ein theologischer Lesekreis eingerichtet werden, zu dem sich Interessierte regelmäßig treffen. Dieser Lesezirkel bietet eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam theologische Texte zu erkunden, zu diskutieren und zu vertiefen.

Der theologische Lesekreis versteht sich als offener Raum des Dialogs und des gemeinsamen Lernens. Die Teilnehmenden treffen sich regelmäßig, um unterschiedliche theologische Werke, biblische Schriften und andere relevante Texte zu lesen und ihre Bedeutung für das Leben und die Spiritualität, aber auch für die Unterrichtspraxis, zu erschließen. Aktuell steht die Lektüre des Buches „Von Teekannen, Gott und Gänseblümchen“ von Martin Breul und Julian Tappen auf dem Programm. Für Interessierte ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Der theologische Lesekreis findet in regelmäßigen Abständen monatlich statt. Die genauen Termine werden gemeinsam mit den Teilnehmenden festgelegt, um eine bestmögliche Vereinbarkeit zu gewährleisten.



*Diese Fortbildungen finden online statt!*

### TERMINE

werden nach Anmeldung abgestimmt

### Ort

Online

### Leitung

Barbara Berger

### Anmeldung

bis zum 31. August 2025 an:

Barbara Berger

[barbara.berger@hb-bk.de](mailto:barbara.berger@hb-bk.de)

### Bezirksleitung

Barbara Berger

[barbara.berger@hb-bk.de](mailto:barbara.berger@hb-bk.de)

### Hinweis

Die weiteren Termine werden mit den Angemeldeten abgestimmt.

## Bezirk Rheine

# „ICH BIN DEIN MENSCH“

KI als Thema des Religionsunterrichts am Beispiel des Films von Maria Schrader

Kursnummer RPÜ 9

Der Film „Ich bin dein Mensch“ (2021) bietet eine Vielzahl von Aspekten, die sich gut für den Religionsunterricht eignen:

- Er stellt die Frage, was es bedeutet, menschlich zu sein. Die Beziehung zwischen der Protagonistin Alma und dem humanoiden Roboter Tom regt dazu an, über Gefühle, Bewusstsein und Identität nachzudenken – und auch über die Bedeutung von echten menschlichen Beziehungen im Vergleich zu Bindungen an eine KI.
- Er wirft angesichts der möglichen Bedeutung von KI für Beziehungen ethische Fragen auf, zum Beispiel nach Grenzen des Machbaren, nach der Würde des Menschen sowie nach der Verantwortung bei der Entwicklung und Nutzung solcher Technologien.
- Er bietet die Gelegenheit, über die Auswirkungen moderner Technologien auf das soziale Leben und die Gesellschaft zu reflektieren und berührt grundlegende religiöse Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Wunsch nach Akzeptanz und dem Streben nach Glück.

Anhand von Filmausschnitten werden konkrete Möglichkeiten und Methoden der Nutzung des Films im Unterricht vorgestellt und zum Teil auch ausprobiert.

Der Film ist über das Medienportal zugänglich.

### TERMIN

Dienstag, 30. September 2025,  
15 bis 17 Uhr

### Ort

Berufskolleg Rheine  
A001 Religionsraum (Keller A-Gebäude)  
Frankenburgstraße 7  
48431 Rheine

### Referentin

Gabriele Otten  
Religionslehrerin und Fachleiterin am  
Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Rheine

### Anmeldung

bis zum 23. September 2025 an:  
Marion Fromme  
[m.fromme@berufskolleg-rheine.de](mailto:m.fromme@berufskolleg-rheine.de)

### Bezirksleitung

Marion Fromme  
[m.fromme@berufskolleg-rheine.de](mailto:m.fromme@berufskolleg-rheine.de)

### Hinweis

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit dem Sek. I/II-Bezirk Steinfurt statt.

Bezirk Steinfurt

**„IST DIE BIBEL FÜR MICH RELEVANT?“**

Bibliolog als erfahrungsorientierter Zugang zu biblischen Texten im Religionsunterricht

Kursnummer BK 12

Der Umgang mit biblischen Texten wird im schulischen Kontext häufig als sehr sperrig erlebt: „Das ist alles erfunden“, „Die Texte sind veraltet“, „Ich verstehe die alte Sprache nicht“, sind typische Äußerungen von Schülerinnen und Schülern, die ehrlich zum Ausdruck bringen, dass sie keinen Zugang zur Bibel finden und deren Inhalt erst recht nicht als relevant für sich erleben.

Im Unterschied dazu ist es Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein Anliegen, ihren Schülerinnen und Schülern diesen Kontakt zu biblischen Texten zu eröffnen, weil sie ihn selbst erlebt haben als Begegnung mit Schönheit und Sprachkraft, erhellenden Einsichten, Weisheit und produktiver Irritation.

Bibliolog bietet mit einem erfahrungsorientierten Zugang die Chance, Interesse zu wecken und Aktualität und Lebensrelevanz erfahrbar werden zu lassen – auch für eine leseentwöhnte Schülerschaft ohne religiöse Sozialisation.

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein eigener Bibliolog erstellt, in dessen Reflexion es einen Einblick in die theoretischen Hintergründe und den Aufbau eines Bibliologs gibt. Zahlreiche praktische Tipps aus dem Einsatz im schulischen Kontext und konkrete Überlegungen sollen Lust machen, sich mehr mit dessen Einsatz im eigenen Unterricht zu beschäftigen.

**TERMIN**

Dienstag, 16. September 2025,  
15 bis 17 Uhr

**Ort**

Hermann-Emanuel-Berufskolleg  
Bahnhofstraße 28  
48565 Steinfurt

**Referent**

Werner Rust  
Beauftragter für den Bezirk Rheine,  
Rheine

**Anmeldung**

bis zum 12. September 2025 an:  
Werner Rust  
[Werner.rust@heb.k.de](mailto:Werner.rust@heb.k.de)

**Bezirksleitung**

Werner Rust  
[Werner.rust@heb.k.de](mailto:Werner.rust@heb.k.de)